UNIVERSITY OF TARTU

eGovCAMPUS

Der digitale Binnenmarkt (DSM)

Länderübergreifende Vernetzung mittels des Once-Only-Prinzips: Erfahrungen aus der Koordination des Großpilotprojekts TOOP

PROF. DR. ROBERT KRIMMER

Vortrag - Ringvorlesung

Prof. Dr. Robert Krimmer

Universität Tartu (Estland)

Grußwort

Alexander Schweitzer

Minister für Transformation und Digitalisierung, RLP

© MASTD/Pilkowski

Der Digitale Binnenmarkt

Prof. Dr. Dr. Robert Krimmer

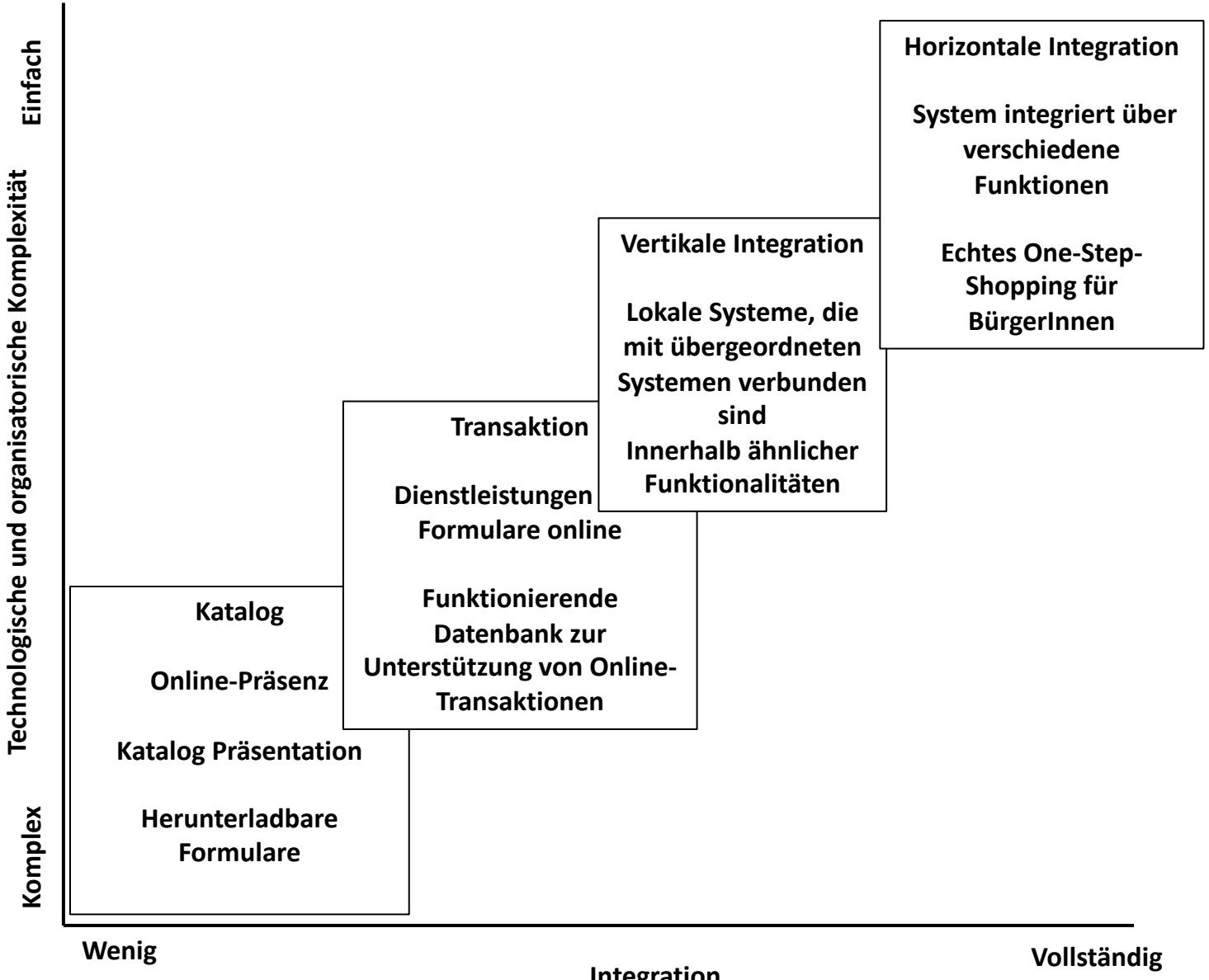
ERA-Chair für E-Governance
und digitale öffentliche Dienstleistungen

Universität Tartu, Estland

"Wir müssen dieses Jahrzehnt zum digitalen Jahrzehnt Europas machen. Wir brauchen einen gemeinsamen Plan für das digitale Europa mit klar definierten Zielen für 2030, z. B. für Konnektivität, Kompetenzen und digitale öffentliche Dienste ... Die Realität ist, dass 80 % der Industriedaten immer noch gesammelt und nie genutzt werden. Das ist reine Verschwendung."

***Ursula von der Leyen**, Präsidentin der Europäischen Kommission*

Layne & Lee 2001: Die Entwicklung des e-Government



Layne, Lee:
Developing fully functional E-government:
A four stagemodel

Getting there

2009 – Erklärung von Malmö

Bis 2015 sollte die Öffentliche Verwaltung:

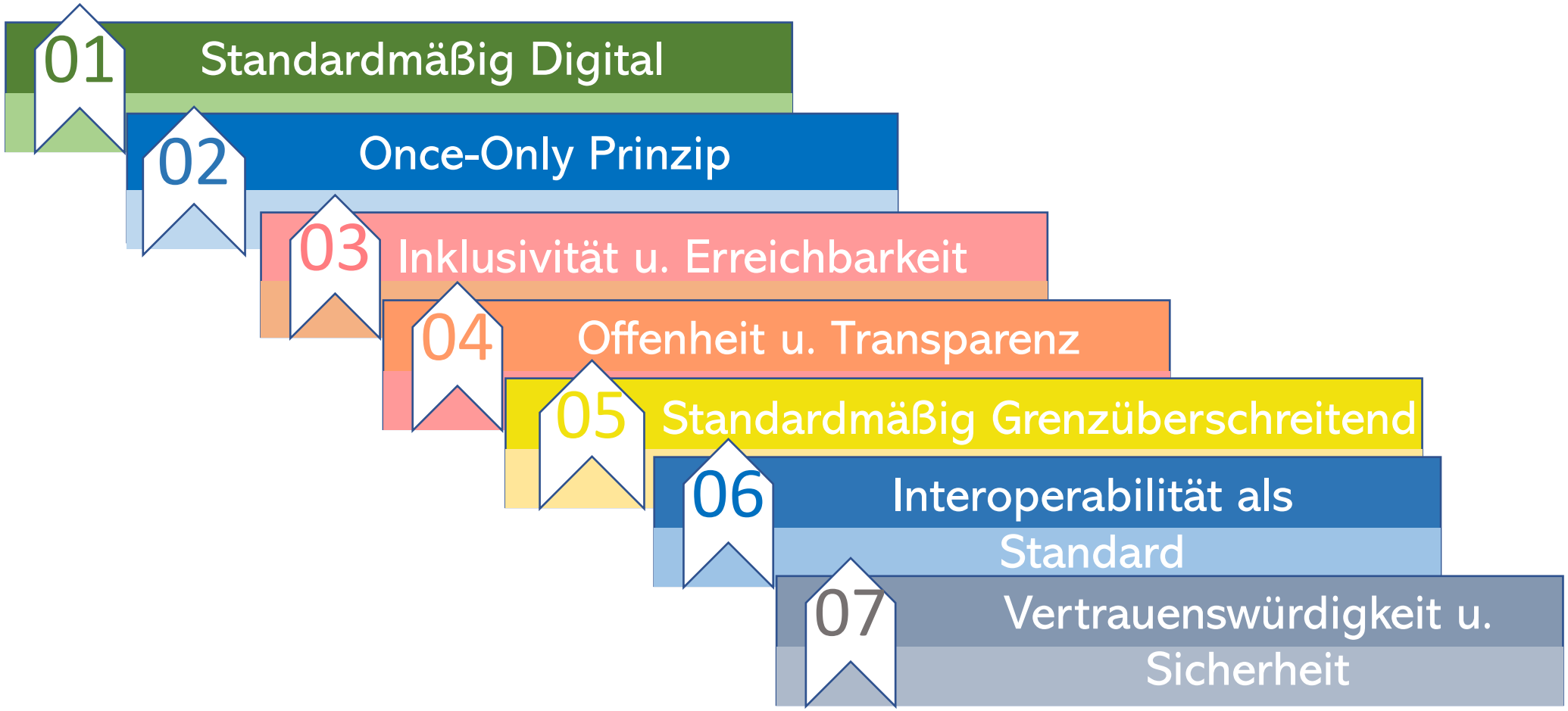
Einen wahrnehmbaren und positive Effekt schaffen bei:

Die Leichtigkeit, mit der ein Unternehmen auf dem Binnenmarkt gegründet und betrieben werden kann.

Die Leichtigkeit, mit der die Bürger in jedem Mitgliedstaat studieren, arbeiten, wohnen und sich zur Ruhe setzen können.

Entwicklung grenzüberschreitender elektronischer Behördendienste, die auf realen sozialen und wirtschaftlichen Bedürfnissen beruhen.

2017 – Erklärung von Tallinn



2020 – Erklärung von Berlin

Geltung und **Achtung der Grundrechte und demokratischen Werte**

Soziale Teilhabe und digitale Integration

Befähigung und digitale Kompetenz, die allen Bürgern die Teilnahme ermöglicht

Vertrauen und Sicherheit bei der Interaktion mit digitalen Behörden, damit sich jeder sicher in der digitalen Welt bewegen, authentifizieren und in der EU digital anerkannt werden kann

Digitale Souveränität und Interoperabilität als Schlüssel zur Gewährleistung der Fähigkeit von Bürgern und öffentlichen Verwaltungen, Entscheidungen zu treffen und selbstbestimmt zu handeln

Auf den Menschen ausgerichtete Systeme und innovative Technologien im öffentlichen Sektor, Stärkung der Vorreiterrolle bei der Erforschung der sicheren und vertrauenswürdigen Gestaltung von Technologien;

Eine widerstandsfähige und nachhaltige digitale Gesellschaft, die unsere natürlichen Lebensgrundlagen im Einklang mit dem Green Deal bewahrt und digitale Technologien nutzt, um die Nachhaltigkeit unserer Gesundheitssysteme zu verbessern.

2018 – Einheitliche Zugangstor (Single Digital Gateway)

UNIVERSITY OF TARTU

Die Verordnung trat mit 11. Dezember 2018 in Kraft

Stufenplan der Umsetzung:

- Dezember 2020: Start des Portals Onlineinformation und Hilfestellung
- Für Gemeinden – Ende 2022 Onlineinformation
- Das Once-Only Technische System sollte ab Dezember 2023 verpflichtend sein
  - 21 Behördengänge sollen grenzüberschreitend vollständig online möglich sein

Once-Only

Definition von Once-Only

UNIVERSITY OF TARTU

Einmalige Sammlung & **Speicherung** von Daten

Vereinheitlichung von Prozessen durch:

- Automatische Datenteilung
- Ersatz von redudanter Datensammlung durch Informationsabfragen von den ursprünglichen Quellen
- Erhöhung der Zuverlässigkeit der Daten

Kernelemente von Once-Only

UNIVERSITY OF TARTU

Nur notwendige Information wird gesammelt

Austausch von Daten, dass diese nie mehr von den BürgerInnen und UnternehmerInnen erfragt warden müssen

Vollständige Gewährleistung des Datenschutzes durch Zustimmung und Datenvoransicht

Digitaler Binnenmarkt & Großpilotprojekte (LSP)

"The industrial revolution of our time is digital. … As companies aim to scale up across the Single Market, **public e-services** should also meet today's needs: **be digital, open and cross-border by design**. The EU is the right scale for the digital times"

***Andrus Ansip**, Commission Vice-President for the Digital Single Market*

Digitaler Binnenmarkt und Großpilotprojekte

Effektive Interaktion zwischen Behörden, BürgerInnen und Unternehmen ist essenziell zur erfolgreichen Umsetzung der digitalen Gesellschaft

Onlinedienstleistungen für BürgerInnen und Unternehmen, damit Behörden bessere Dienstleistungen bieten können

Dienstleistungen sind schon oftmals online verfügbar, aber nicht durchgängig grenzüberschreitend. Das ist aber notwendig um einen vernetzten Kontinent und den digitalen Binnenmarkt zu ermöglichen

Dabei waren / sind Großpilotprojekte (LSP) von großer Bedeutung

Mit LSPs können Stakeholder (Firmen, Behörden, ForscherInnen) innerhalb der EU bei der Erstellung von grenzüberschreitenden Dienstleistungen unterstützt werden

TOOP Überblick

UNIVERSITY OF TARTU

Dauer von 01/17 bis 01/21

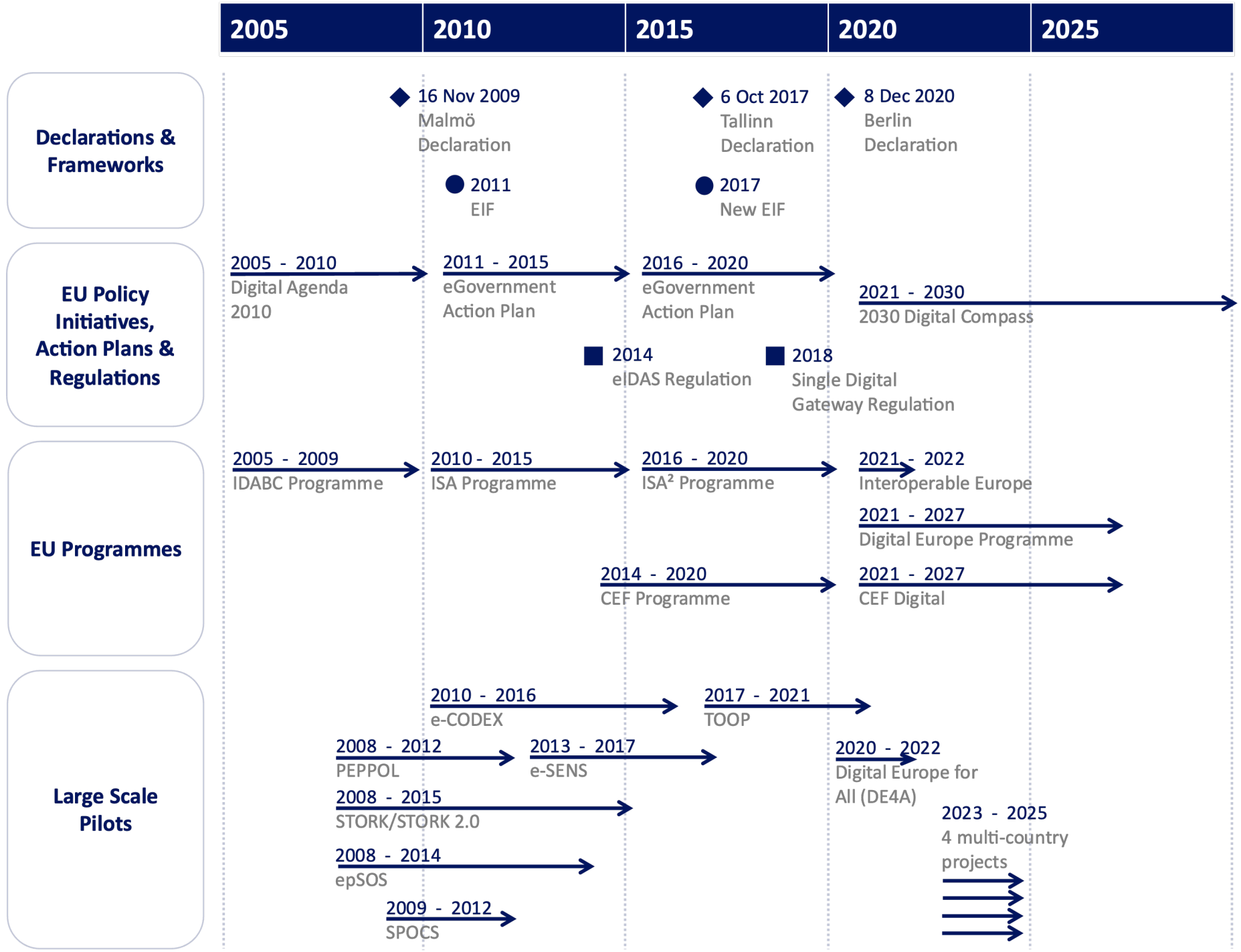
Mehr als 23 teilnehmende Länder (Mitgliedsstaaten und assoziierte Staaten) in ganz Europa

50+ Partner

- Öffentliche Verwaltungen
- Universitätiten
- Unternehmen

Budget von 8 Millionen EUR

Überblick über die Initiativen



UNIVERSITY OF TARTU

Status Quo von ONCE-ONLY in EUROPA

Once-Only Gesetzgebung

Gesetze sind wichtige Treiber für die Umsetzung des Once-Only Prinzips

- 22 von 30 Ländern haben Gesetze für Once-Only
- Eine große Bandbreite an Regulierungen, von der Verhinderung von Abfragen als auch Speicehrung von Daten mehr als einmal (z.b. Estland) bis hin zu nicht expliziten Regulierungen

Once Only als Policy

OOP ist oft als essenzieller Teil der Digitalisierungsvorhaben

18 von 30 Ländern haben Once-Only als Teil der Digitalisierungs-, Interoperabilitätsstrategie, als auch als Programm zu Reduzierung von Verwaltungsaufwand vorgesehen.

In 5 Ländern ist Once Only in keinen Strategien enthalten

Von 7 Ländern lagen keine Daten vor

OOP Infrastruktur

Die Infrastruktur sind in 22 (von 30) Ländern vorhanden, und besteht aus:

- Zugriff auf Basisregister
- Datenaustauschplattformen
- Enterprise Bus Systems

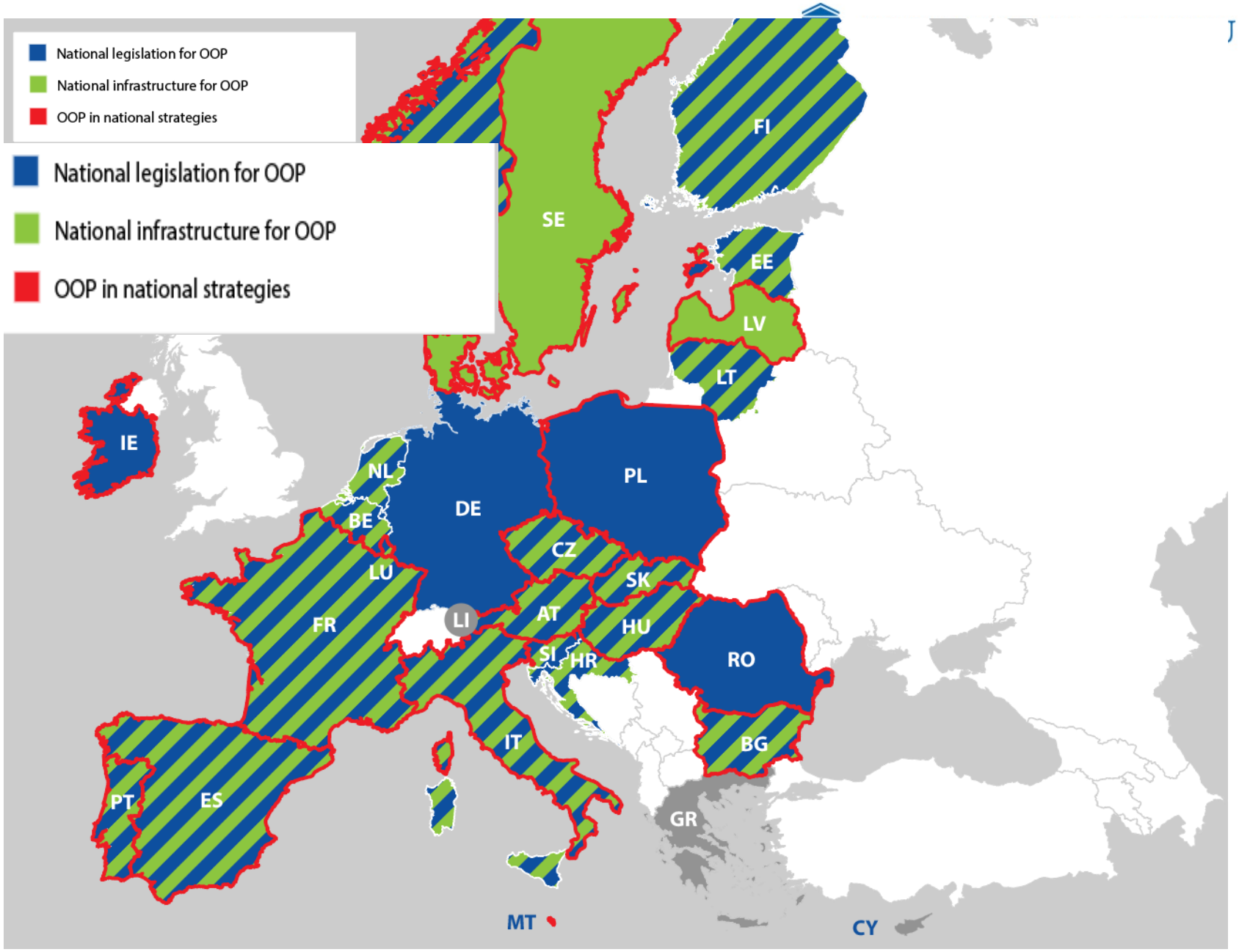
Überblick 1/2

COUNTRY	OOP – LEGAL BASIS	PROGRAM/STRATEGY	NATIONAL INFRASTRUCTURE SUPPORTING THE OOP FOR BUSINESS
Austria	✓	✓	✓
Belgium	✓	?	✓
Bulgaria	✓	✓	✓
Denmark	✗	✓	✓
Czech Republic	✓	✓	✓
Cyprus	?	?	?
Croatia	✓	?	✓
Estonia	✓	✗	✓
Finland	✓	?	✓
France	✓	✓	✓
Germany	✓	✗	✓
Greece	✗	✓	✗
Hungary	✓	✓	✓
Iceland	✓	✓	✓
Italy	✓	✓	✓

Überblick 2/2

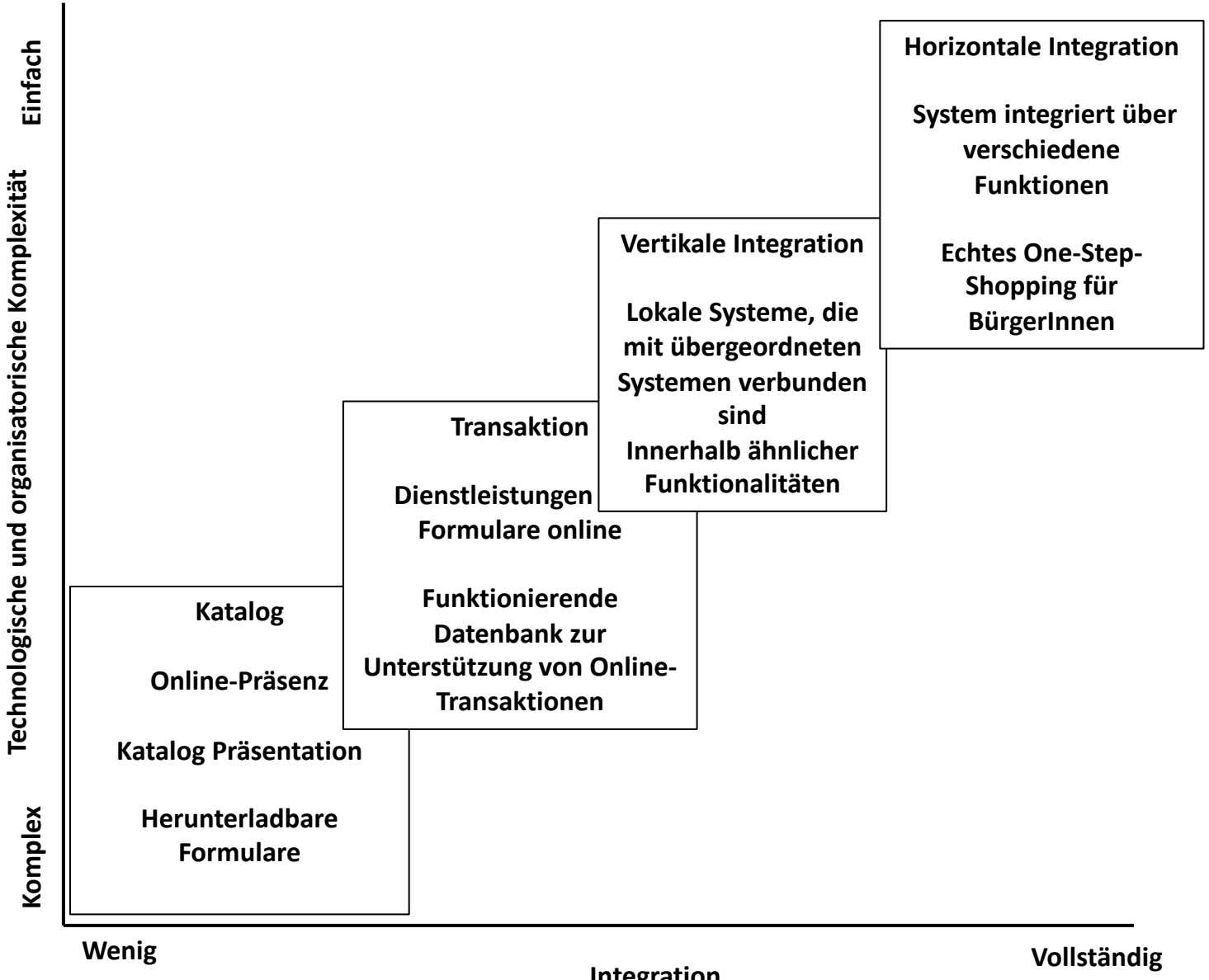
COUNTRY	OOP – LEGAL BASIS	PROGRAM/STRATEGY	NATIONAL INFRASTRUCTURE SUPPORTING THE OOP FOR BUSINESS
Ireland	✓	✓	?
Latvia	?	✓	✓
Lichtenstein	?	?	?
Lithuania	✓	?	✓
Luxembourg	✓	✓	✓
Malta	?	✓	✓
The Netherlands	✓	?	✓
Norway	✓	✓	✓
Portugal	✓	✓	✓
Poland	✓	✓	✓
Romania	✓	✓	✓
Spain	✓	✓	✓
Sweden	✗	✓	✓
Slovenia	✓	✓	✓
Slovakia	✓	✓	✓

OOP Gesetze, Strategien und Infrastruktur in den EU Mitglieds-staaten und assoziierten Ländern



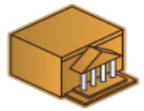
Grenzüberschreitende Integration

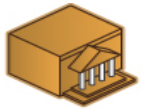
Layne & Lee 2001: Die Entwicklung des e-Government

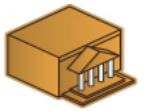


Layne, Lee:
Developing fully functional E-government:
A four stagemodel

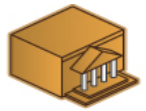
Basiskonzept



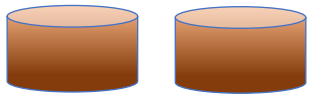




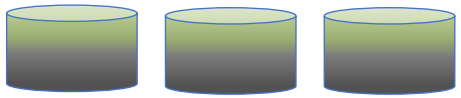
DATA CONSUMERS



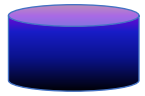
DATA EXCHANGE



DOMAIN-SPECIFIC DATA PROVIDERS



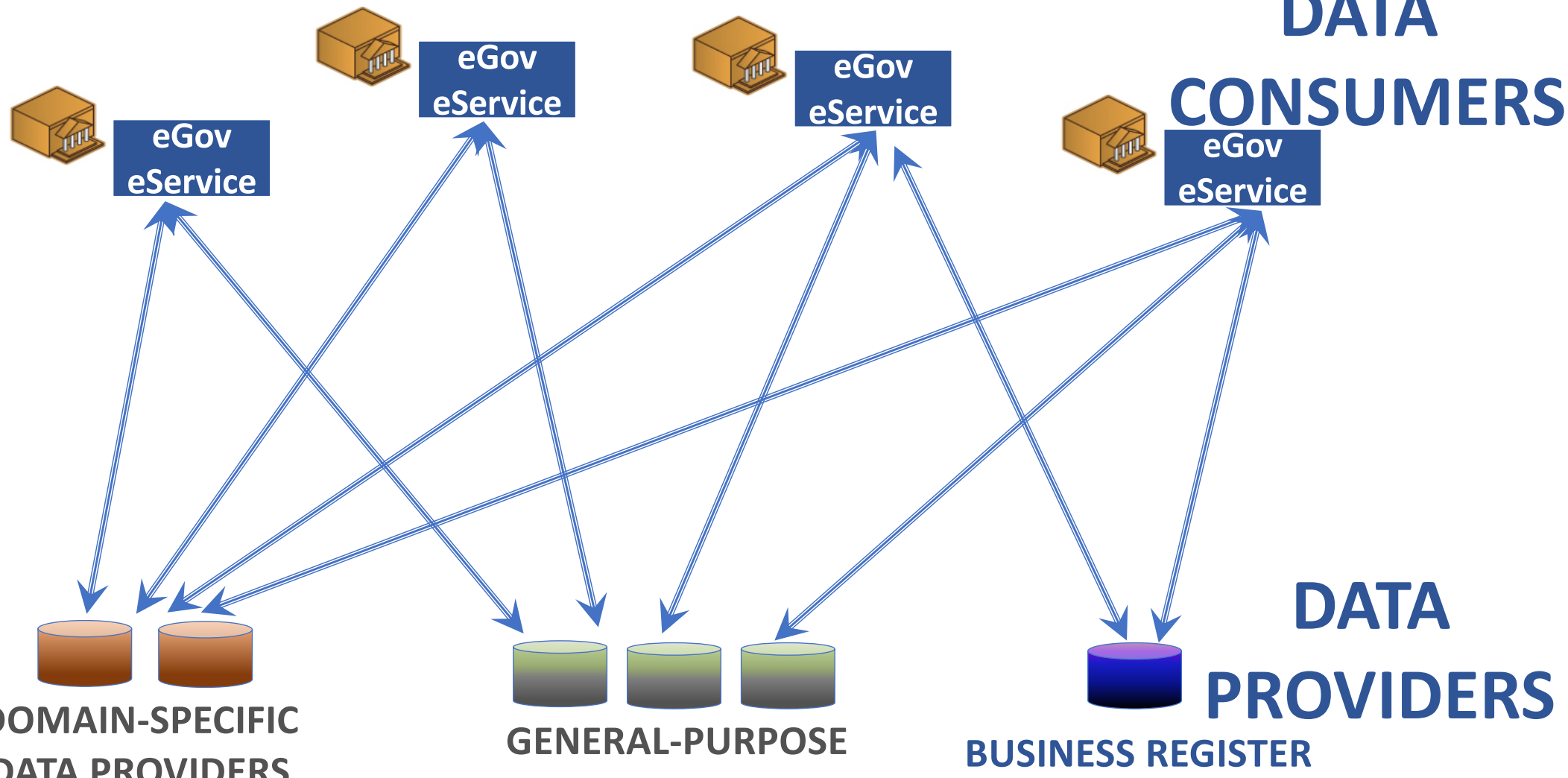
GENERAL-PURPOSE BASE REGISTERS



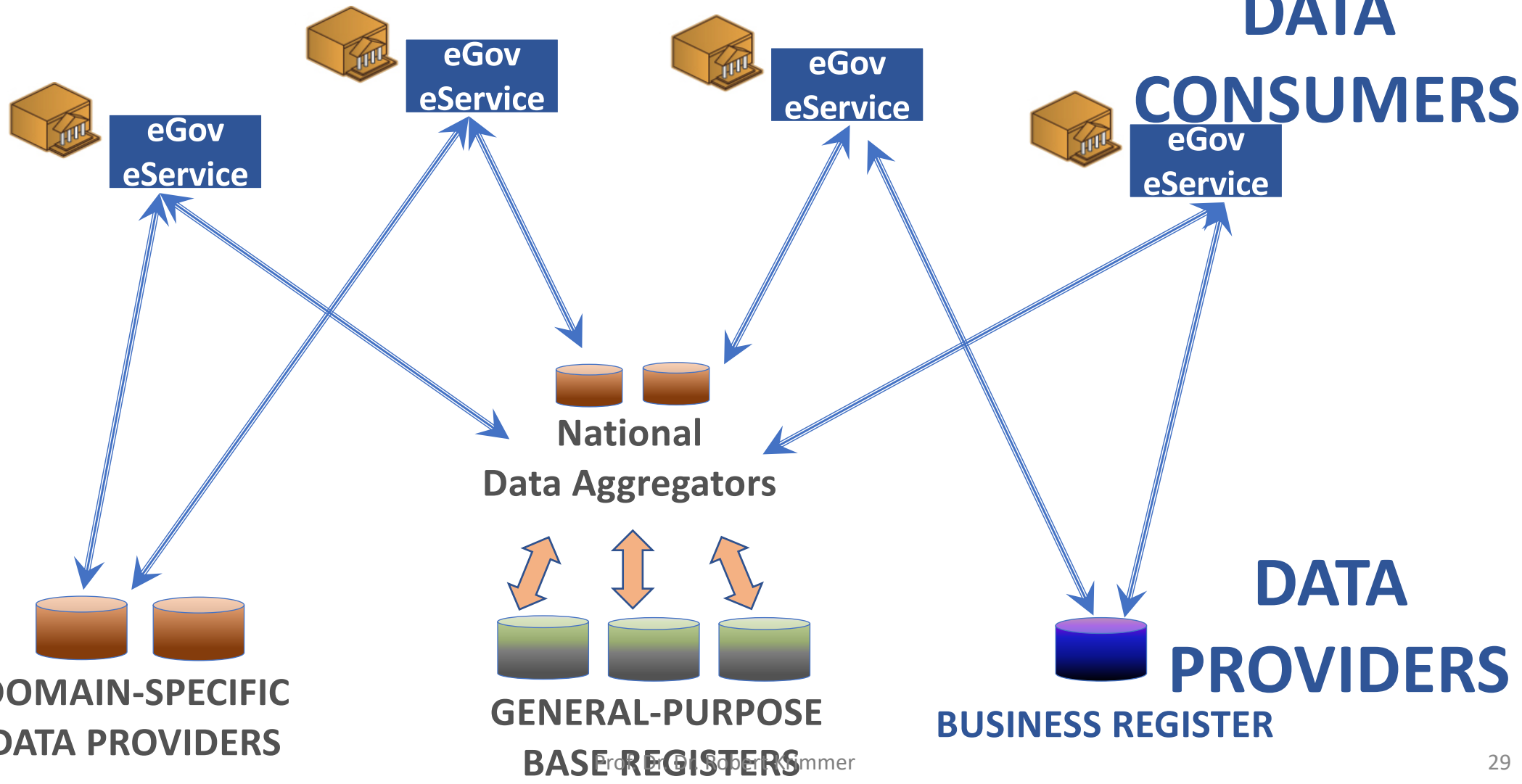
DATA PROVIDERS

BUSINESS REGISTER

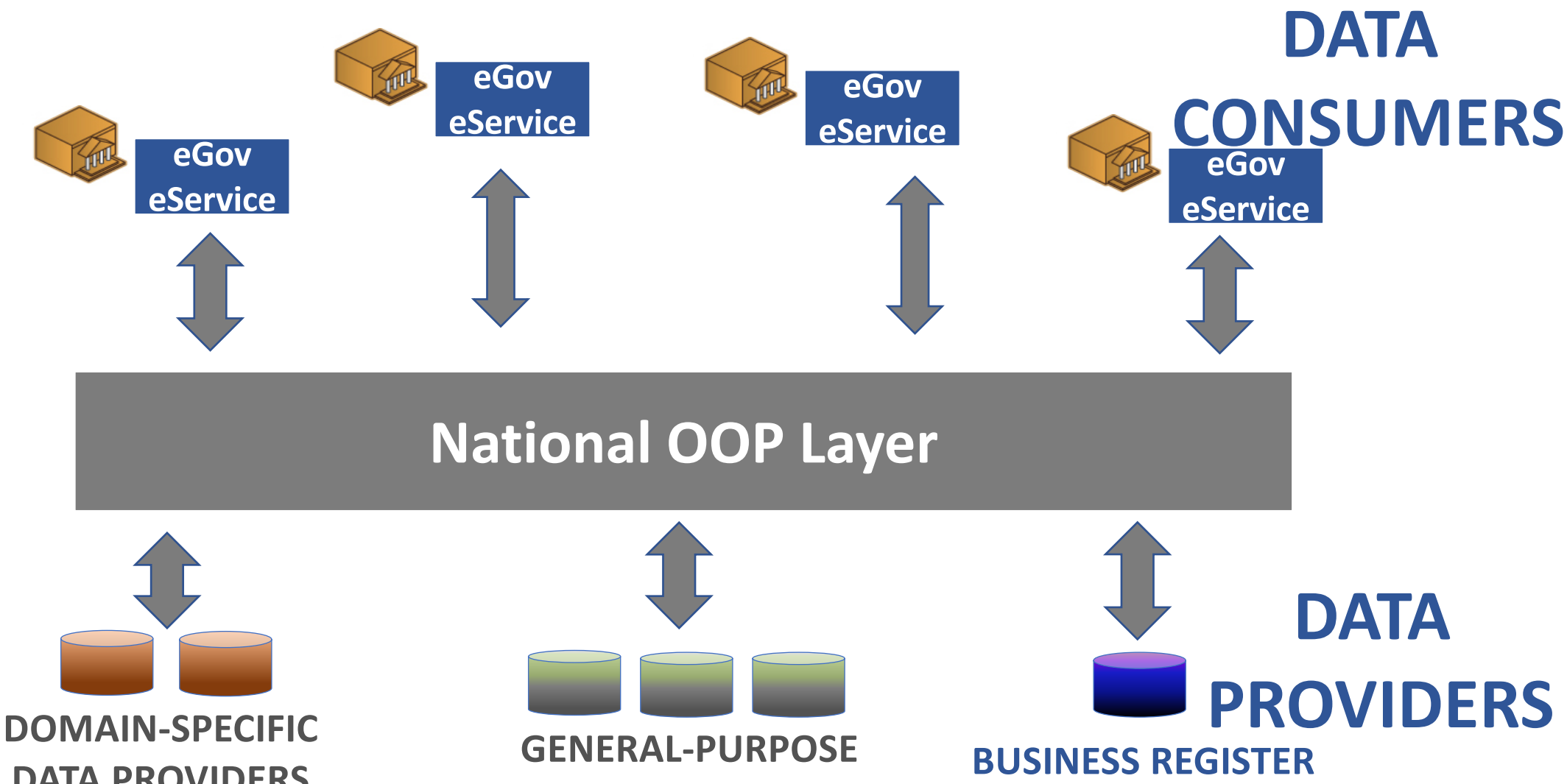
Bilateraler Austausch



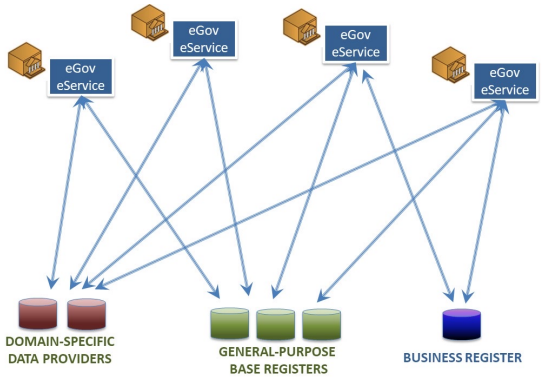
Teilweise Umsetzung von ‘Once-Only’

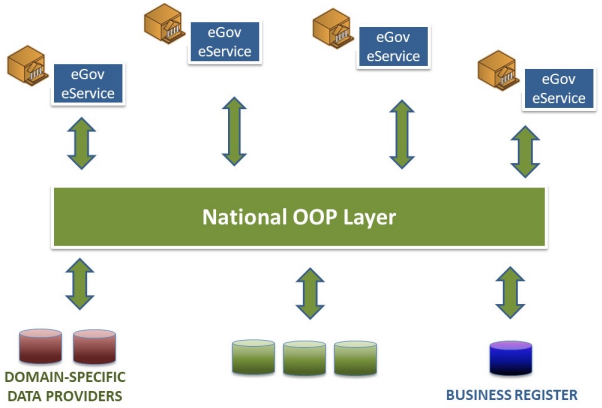


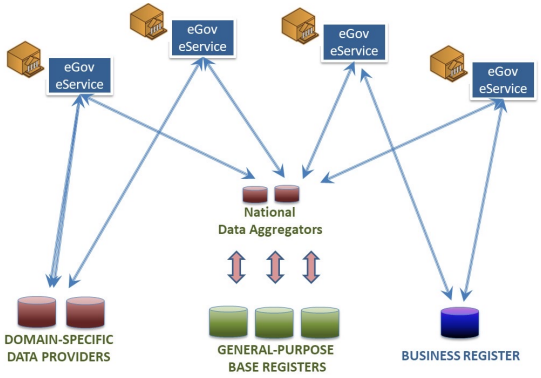
Mit einer nationalen 'Once-Only' Datenaustauschplatform



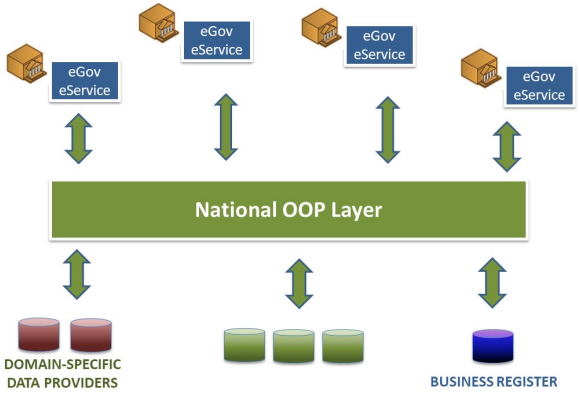
Grenzüberschreitendes Once-Only

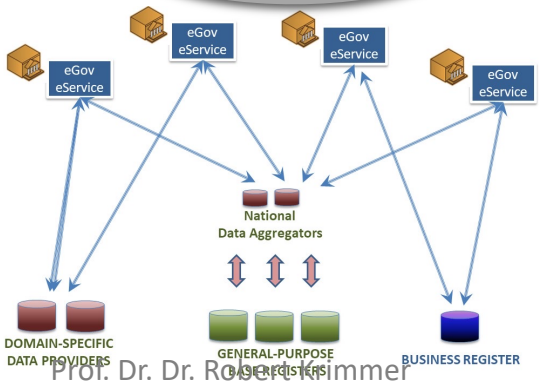


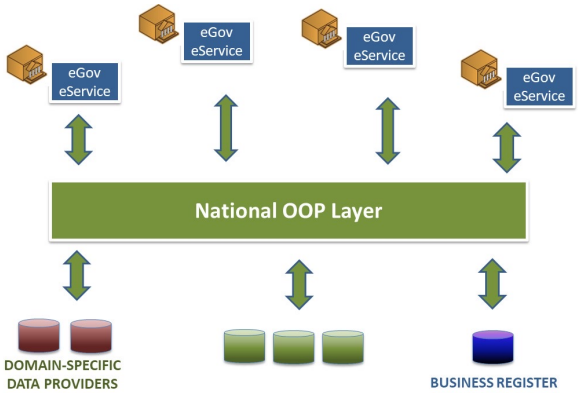




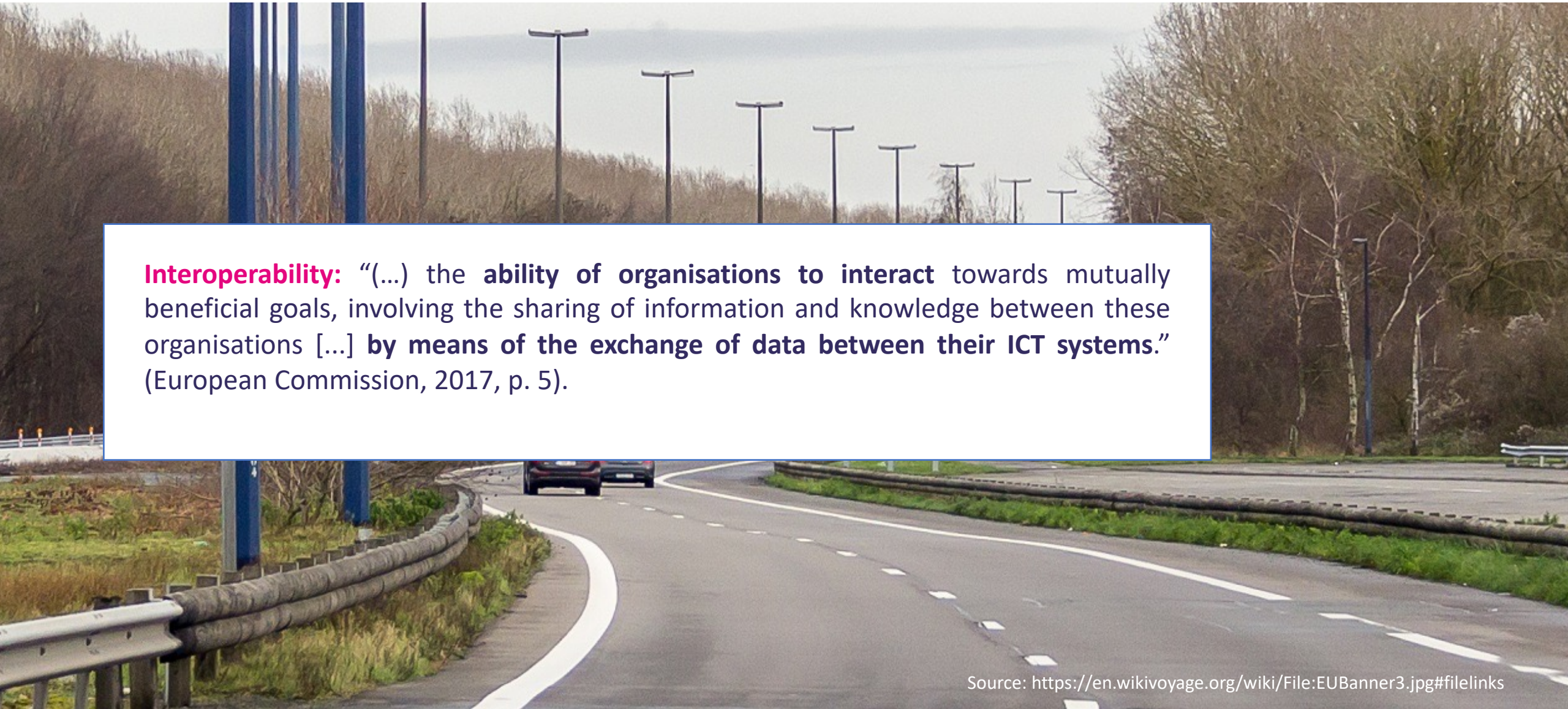
TOOP/SDGR Föderation: Grenzüberschreitender Once-Only Datenaustausch







CARS, CRIMES, AND CROSS-BORDER INTEROPERABILITY



Interoperability: "(…) the **ability of organisations to interact** towards mutually beneficial goals, involving the sharing of information and knowledge between these organisations [...] **by means of the exchange of data between their ICT systems**." (European Commission, 2017, p. 5).

Source: https://en.wikivoyage.org/wiki/File:EUBanner3.jpg#filelinks

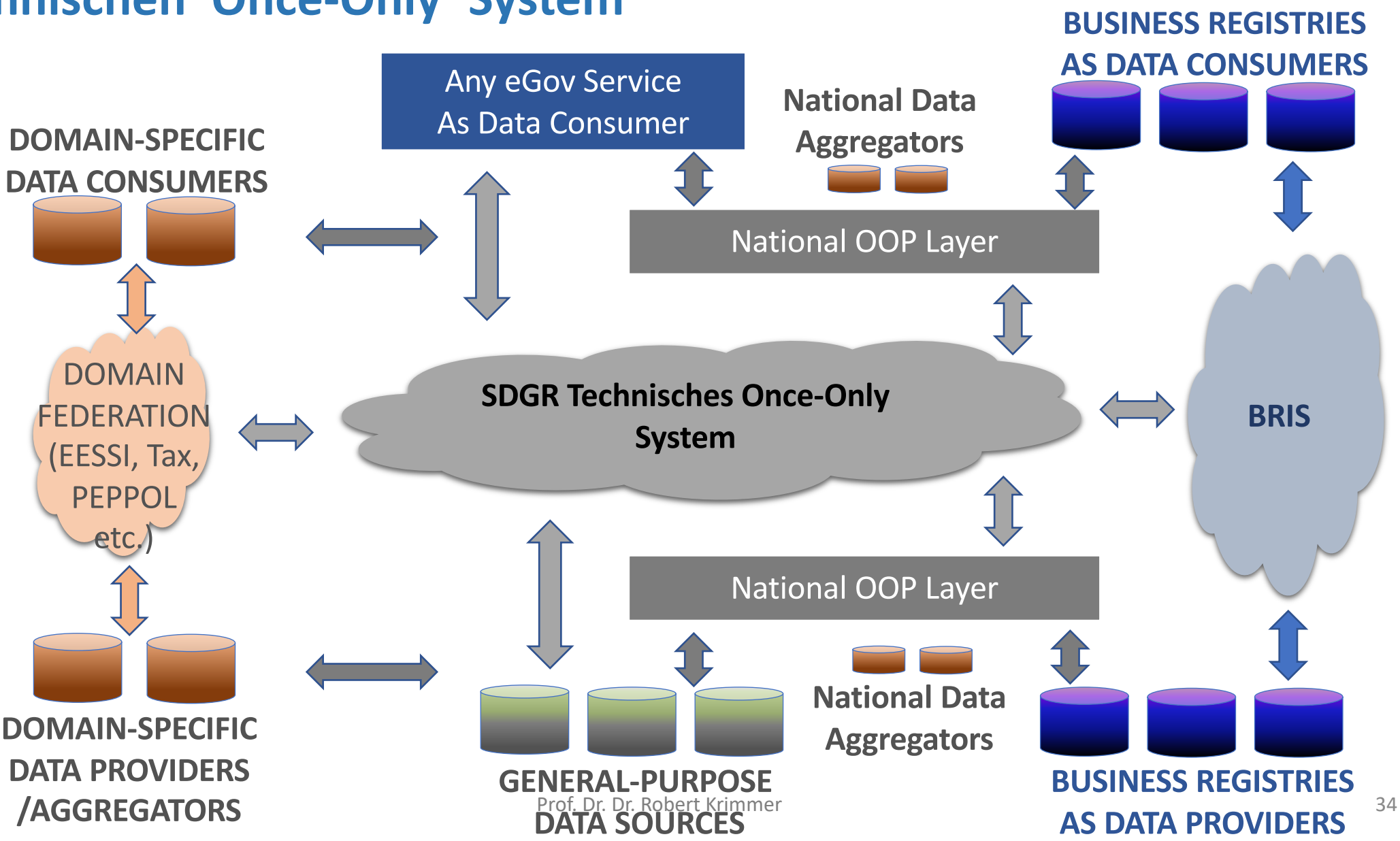
UNIVERSITY OF TARTU

Weitere vertikale Integrationsprojekte

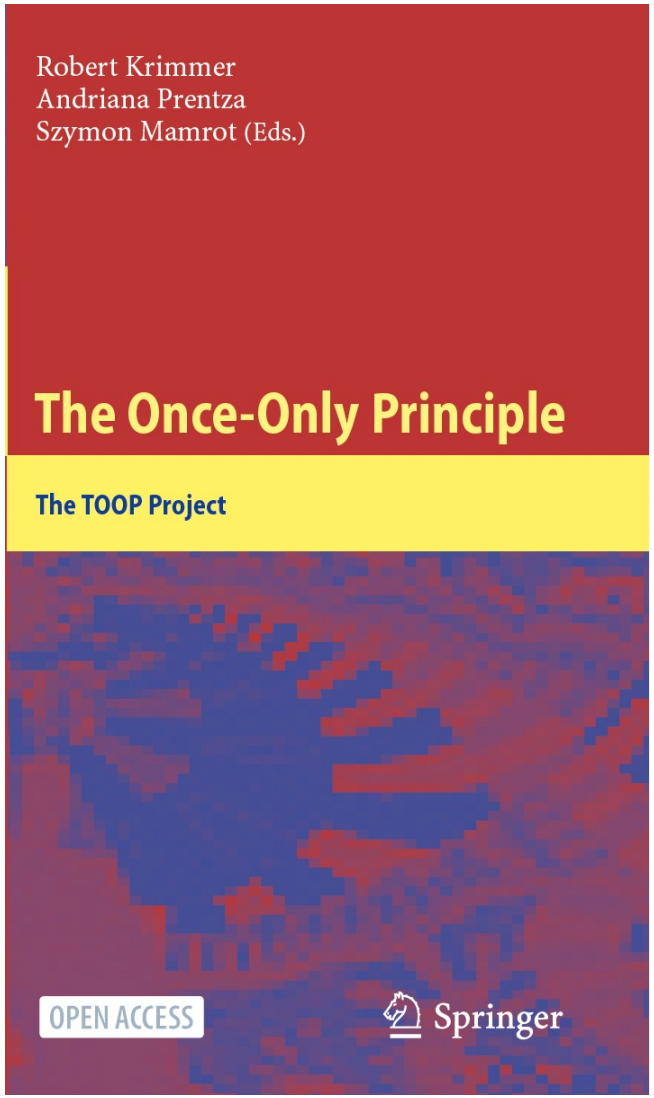
- EUCARIS
- EESSI
- OpenPEPPOL
- BRIS
- eHealth (E-Rezept)
- E-Justice (EU-weiter Strafregisterauszug)

Horizontale Integration mit dem SDGR Technischen 'Once-Only' System

UNIVERSITY OF TARTU



TOOP Book



- **TOOP Book**
  - 12 Beiträge
  - 251 Seiten
  - https://www.springer.com/gp/book/9783030798505

TOOP Buch Inhalt

- Introduction „The Once-Only Principle (TOOP)“
- The Once-Only Principle: A Matter of Trust
- Implementation of the ‘Once-Only’ Principle in Europe - National Approach
- Drivers for and Barriers to the Cross-Border Implementation of the Once-Only Principle
- Once-Only Principle Good Practices in Europe
- The Single Digital Gateway Regulation as an enabler and constraint of once-only in Europe
- Legal Basis and Regulatory Applications of the Once-Only Principle: The Italian Case
- TOOP Trust Architecture
- The Technical Challenges in OOP Application across the European Union and the TOOP OOP Architecture
- Testing Methodology for the TOOP Pilots
- TOOP pilot experiences: challenges and achievements in implementing Once-Only in different domains and Member States
- Measuring the Impact of the Once Only Principle for Businesses Across Borders
- The Future of the Once-Only Principle in Europe

Ausblick

Single Digital Gateway Regulation (SDGR) wird den Onlinezugriff auf Information, behördliche Dienstleistungen und Hilfestellungen für BürgerInnen und Unternehmen wenn Sie in anderen EU Mitgliedstaaten aktiv werden wollen

Das Portal “Your Europe” wird das zentrale Portal dafür sein

TOOP hat die Basisinfrastruktur dazu bereit gestellt

Zentrale Rolle für ONCE-ONLY.ORG

UNIVERSITY OF TARTU

Kontakt